Herren Bezirksliga

SC Hermaringen : TSV Hüttlingen
Samstag, 24.09.2022, 19:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 29:28 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Hüttlingen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga am Samstagabend vom SC Hermaringen. Rund 195 Minuten ging das Match, ehe das Schlussdoppel Müller / Haas das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Die Heimmannschaft profitierte im 1. Saisonspiel davon, dass die Gäste mit 4 Ersatzspielern antraten. Einen großen Verdienst zur Punkteteilung leisteten Affeldt, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Das Spiel lief wie folgt ab: Haag / Haag konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Starz / Royla beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Haag / Haag endete. Majer / Mailänder versäumten es anschließend dagegen mit einem 5:11, 11:6, 4:11, 6:11 gegen Müller / Haas, einen Punkt für ihr Team zu holen. Koch / Affeldt hatten daraufhin gegen Haas / Stürmer bei ihrem 3:0 keine Schwierigkeiten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war anschließend die Partie zwischen Michael Majer und Jürgen Haas, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Haas mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Andreas Müller konnte Jürgen Koch anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Friedrich Affeldt machte wiederum mit Guido Royla beim 12:10, 11:6, 11:8 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen daraufhin Jörg Mailänder letztlich parat, um Timo Starz final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jürgen Haag den Gastspieler Patrick Stürmer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Bernd Haag im Anschluss gegen Dieter Haas. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Hermaringen und TSV Hüttlingen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Majer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Andreas Müller verlor. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Jürgen Koch beim 9:11, 7:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Jürgen Haas. Das musste man neidlos anerkennen. Lange mit Timo Starz ringen musste Friedrich Affeldt, bis er seinen Kontrahenten mit 12:10, 11:9, 10:12, 5:11, 11:2 niedergerungen hatte. Der neue Zwischenstand war 6:6. In toller Verfassung präsentierte sich Jörg Mailänder im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Guido Royla. Jürgen Haag konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Dieter Haas beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Beim 3:0 gegen Patrick Stürmer fand Bernd Haag von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Haag / Haag hatten danach gegen Müller / Haas beim 6:11, 10:12, 6:11 kaum eine Chance. Somit trennte man sich unentschieden.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (10:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden des SC Hermaringen geht es nun im nächsten Spiel am 09.10.2022 gegen die DJK Ellwangen, während der TSV Hüttlingen am 01.10.2022 gegen den SC Unterschneidheim antritt.

Statistik:
SC Hermaringen
Doppel: Haag / Haag 1:1, Majer / Mailänder 0:1, Koch / Affeldt 1:0
Einzel: M. Majer 0:2, J. Koch 0:2, F. Affeldt 2:0, J. Mailänder 0:2, J. Haag 2:0, B. Haag 2:0
TSV Hüttlingen
Doppel: Müller / Haas 2:0, Starz / Royla 0:1, Haas / Stürmer 0:1
Einzel: A. Müller 2:0, J. Haas 2:0, T. Starz 1:1, G. Royla 1:1, D. Haas 0:2, P. Stürmer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2022 (10:07) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").